

Inhalt

Einführung	9
------------------	---

TEXT 1

LIEBESERKLÄRUNG AN DIE DEUTSCHE SPRACHE

Deutsche Sprache, schwere Sprache	12
Der Reichtum der deutschen Sprache	12
Die Struktur und Intelligenz der deutschen Sprache	14
Der beflügelnde Klang der deutschen Sprache	17
Deutsch – eine widerständige Sprache aus dem Volk	19
Wesentliche Personen der deutschen Sprachgeschichte	20
Bedrohungen, Eingriffe und eine gendergerechte Sprache	22
Die drei Geschlechter – Sexus, Genus und Gender	23
Übergeschlechtlichkeit und generisches Maskulinum	23
Die Zeiten haben sich gegendert	25
Wokeness im Kleid der Progressivität	27
Postmoderne und die Abwertung ins Niemandsland	28
Eine Liebeserklärung an die Sprache der Dichter und Denker	29
Hörbuch	30
Quellenverzeichnis	31

TEXT 2

EINE INVESTIGATIVE SPRACHREISE VON DEN INDOGERMANEN BIS ZUM AKTUELLEN IRRWEG DES GENDERS

TEIL 1

Die Reisevorbereitung	37
Deutsch – Teil einer großen Sprachfamilie	37
Die Gefahr des Eingriffs in die Sprachgenetik	39
Die drei unterschiedlichen Geschlechtsklassen – Sexus, Genus und Gender	40
Übergeschlechtlichkeit und generisches Maskulinum	41
Die zwei Funktionen des Maskulinums bei Menschen und Tieren	42
Das generische Maskulinum ist die unmarkierte „Homebase“	45
Was ist ein Epikoinon und gibt es auch ein generisches Femininum?	46
Generisches Maskulinum – ein irreführender Begriff	48
Die Halbierung des Maskulinums auf seine spezifizierende Funktion	48
Barrierefreies Reden, Hören, Schreiben und Lesen	49
Konkrete Formen der Genderpraxis	49
Die Zeiten haben sich gegendert – das vierte Genus springt aus der Retorte	52

TEIL 2:

Die große Sprachreise von der indogermanischen Vergangenheit bis in die Gegenwart 55

Der erste Schritt in die ur-indogermanische Vergangenheit	55
Genus 1 oder Nominalklasse 1 („Maskulinum“)	56
Genus 2 oder Nominalklasse 2 („Neutrum“)	59
Genus 3 oder Nominalklasse 3 („Femininum“)	61
Die DNA des Genus-Systems	66
Der Irrtum nimmt Fahrt auf – von der abenteuerlichen Odyssee des Genus!	68
Wahre Helden unter den „Sprach-Fährtenlesern“	70
Feministischer Sprachaktivismus – die Irrfahrt wird endgültig zum Politikum	71

TEIL 3:

Nachbetrachtung und konkrete Schritte in der Gegenwart 73

Eine Analyse der „Sprachen der Toleranz“	73
Assoziationstests sollen eine „Männersprache“ belegen	75
Die Ablehnung des Männlichen an sich	76
Identitätspolitik und die Fragmentierung des Menschen	79
Die Verdammung des generischen Maskulinums und die Renaturierung der Sprache	81
Ideologie und Sprachwirklichkeit: Der Druck auf den Journalismus	83
Sie sind ein Poet des Lebens	84
Konkrete Schritte zum Schutz der Sprache	85
Der Mensch ist Geist und nicht Geschlecht	92

Persönliche Beweggründe gegen das Gendern und für die Verwendung des geschlechtsneutralen Standardgenus	92
Die natürliche Schönheit der deutschen Sprache	93
Quellenverzeichnis	94

ANHANG

Über den Autor	101
Danksagung	102
Lese-Empfehlungen	104
Stimmen zum Buch	106